

ANFRAGE

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

27.03.2013

Neues SWM-Umspannwerk an der Arcisstraße – Platz für (Werks-)Wohnungsbau?

Mit einer Pressemitteilung teilten die SWM am 25. März 2013 mit, dass die SWM Infrastruktur GmbH auf dem Gelände des Umspannwerks an der Arcisstraße in Schwabing in den kommenden Jahren ein neues Umspannwerk errichten wird mit einem Beginn der Arbeiten im April. Durch die Optimierung der Anlagenkonzepte sowie den Einsatz einer anderen, bewährten Anlagentechnologie könne der Platzbedarf des neuen Umspannwerks erheblich reduziert werden, heißt es in der Pressemeldung weiter. Darüber berichten heute zwei Münchner Medien. Bereits Mitte Februar berichtete eine weitere Münchner Zeitung, dass auf dem Grundstück neben dem Neubau des Umspannwerks (mit brauner Klinkerfassade) auch 150 Wohnungen und eine Kita geplant sind.

Vor allem vor dem Hintergrund, dass die SWM GmbH am 5.3.2013 eine Pressekonferenz zur „Ausbauoffensive Werkswohnungen“ durchgeführt hat, frage ich:

1. Trifft es zu, dass auf der für den Neubau des Umspannwerks nicht mehr benötigten Grundstücksfläche Wohnungen entstehen sollen?
2. Falls ja: Wer plant und baut diese Wohnungen?
3. Trifft die Zahl von 150 geplanten Wohnungen zu?
4. Wenn tatsächlich Wohnungen geplant werden und vor dem Hintergrund der angekündigten „Ausbauinitiative Werkswohnungen“: Ist auch der Bau von Werkswohnungen vorgesehen?
5. Wenn ja: Wie viele Werkswohnungen sollen entstehen?
6. Wenn nein: Welche andere Art – insbesondere geförderter Wohnungsbau – soll entstehen?
7. Wird es ggfs. eine Kombination von Werkswohnungen und gefördertem Wohnungsbau auf dem Areal geben?
8. Trifft es zu, dass auf der für den Neubau des Umspannwerks nicht mehr benötigten Grundstücksfläche auch eine Kindertageseinrichtung entstehen soll?

Hans Podiuk, Stadtrat